

# Pressemitteilung

Landau, den 03.09.2020

## **DRK-Rettungsdienst startet Ausbildungsjahr mit neuen Notfallsanitäter-Auszubildenden**

Wenn der rund 160. 000 Euro teure Rettungswagen der DRK-Rettungsdienst Südpfalz GmbH durch die Straßen fährt, sind die Notfallsanitäter\*innen im Einsatz.

Notfallsanitäter\*innen arbeiten in einem ca. 7 Quadratmeter großen Behandlungsraum auf vier Rädern und behandeln Patienten – völlig gleich, ob es sich dabei um einen Kreislaufzusammenbruch oder aber um einen Herzinfarkt handelt oder ein verletztes Kind versorgt werden muss. Es zählt jede Minute, die auch unter Stressbedingungen am Tag wie in Nacht und bei jeder Witterung stets professionell funktionieren muss.

Das ist der Arbeitsalltag der Notfallsanitäter\*innen. Die 3-jährige Berufsausbildung zum/zur Notfallsanitäter\*in hat das Berufsbild des Rettungsassistenten 2014 abgelöst und ist nun die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst.

Sobald eine Einsatzstelle erreicht ist, leisten die Notfallsanitäter\*innen notfallmedizinische Erstversorgung entweder zusammen mit einem Notarzt oder auch, je nach akutem Gesundheitszustand, mit selbständigen Maßnahmen.

Eine der wichtigsten Fragen, die sich am Notfallort stellt, ist, ob die Person transportfähig ist. Sollte beispielsweise der Zustand so kritisch sein, dass der Patient nicht ohne Risiko zum nächsten Krankenhaus

### **DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH**

Haardtstraße 4a  
76829 Landau  
Tel. 06341 140-0  
Fax 06341 140-103  
info@kv-suew.drk.de  
www.kv-suew.drk.de

#### **Ansprechpartner**

Jürgen See  
Tel. 06341 140-111  
j.see@rd-suedpfalz.drk.de

#### **Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

gebracht werden kann, muss sie zunächst stabilisiert und transportfähig gemacht werden.

In der einsatzfreien Zeit müssen die Einsatzfahrzeuge und Geräte gemäß strengen Hygienevorschriften gereinigt und in Stand gehalten werden, damit das Equipment für den nächsten Einsatz bereit steht.

Pünktlich zum Start des Ausbildungsjahres 2020 begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Dietmar Seefeldt zusammen mit Geschäftsführer Jürgen See sowie dem Leiter des Rettungsdienstes Achim Bayer die neun neuen Auszubildenden.



v.l.n.r.: Landrat Dietmar Seefeldt, Geschäftsführer Jürgen See, Yunus Akalin, Max Seibert, Lukas Köhler, Marius Korz, Luca Rüdiger, Vivien Rehmund, Luca Wildt, Jonas Dreizehnter, Artur Maier, Betriebsratsvorsitzender Andreas Wilde, Assistent des Leiter Rettungsdienst Marc Thürwächter, Leiter Rettungsdienst Achim Bayer

Landrat Seefeldt betonte die Wichtigkeit des Berufes Notfallsanitäter\*in für die Bevölkerung und Gesellschaft. „Sie werden nach erfolgreicher Ausbildung die rettende Hand für Menschen sein, welche verunfallt oder schwer erkrankt sind“, so Seefeldt. „Jeder, der mal in solch einer Situation auf den Rettungsdienst angewiesen war, weiß, wie wichtig diese Berufsgruppe ist“. Daher findet der Aufsichtsratsvorsitzende es schmerzlich, dass gerade auch diese Berufsgruppe oft Anfeindungen ausgesetzt ist.

Die DRK Rettungsdienst Südpfalz GmbH beschäftigt ca. 240 Mitarbeiter\*innen und leistet jährlich ca. 75.000 Einsätze. Um den notwendigen Personalbedarf für den ganzen Rettungsdienstbereich der Südpfalz zu decken, bildet die Rettungsdienst Südpfalz jährlich neun bis zehn Notfallsanitäter\*innen aus. Der

Einsatzbereich der Südpfalz erstreckt sich über die Landkreise Germersheim, Südlichen Weinstraße, Südwestpfalz sowie die kreisfreien Städte Pirmasens, Landau und Zweibrücken.

Neben den Notfallsanitäter\*innen benötigt ein Rettungsdienst auch qualifizierte Rettungssanitäter\*innen, welche mit den Notfallsanitäter\*innen zusammen im Team die Einsätze fahren.